

## Regierungs-Bericht

### **Autofahrer profitieren vom Preiswettbewerb der Tankstellen**

**Berlin, 14. August 2018 – Autofahrer in Deutschland wissen den Preiswettbewerb der Tankstellen gut für sich zu nutzen. Zu diesem Ergebnis kommt die Bundesregierung in einem aktuellen Bericht an das Parlament über die Arbeit der vor fünf Jahren eingerichteten Markttransparenzstelle für Benzin und Diesel.**

Die Kraftstoffpreise folgen nach dem vom Bundeswirtschaftsministerium erstellten Bericht „im Wesentlichen der Entwicklung der Rohölpreise“. Das österreichische Wirtschaftsministerium bescheinigt dem deutschen Markt darüber hinaus, dass die Margen der deutschen Stationen zu den niedrigsten in Europa zählen, wie der Bericht ausdrücklich anmerkt. Trotz intensiven Preiskampfs haben die Experten keine Belege für die anfänglich befürchteten negativen Auswirkungen der Markttransparenzstelle auf den Tankstellen-Mittelstand finden können.

#### **„Mehrheit tankt, wenn es günstig ist“**

Bei den Benzin- und Dieselpreisen seien weder „wesentliche Unterschiede zwischen den einzelnen Wochentagen“ noch „Anhebungen in den Ferienzeiten“ erkennbar, heißt es in dem Bericht weiter. Die Anzahl der Preisänderungen im Tagesverlauf habe seit Ende 2013 zwar zugenommen. Allerdings tankte einer Umfrage zufolge „die große Mehrheit dann, wenn das Preisniveau insgesamt am niedrigsten war“.

Der Bericht bestätigt damit die Auffassung des Mineralölwirtschaftsverbandes, wonach der Autofahrer an den Tankstellen in Deutschland vom harten Wettbewerb profitiert. Zu Feiertagen und Urlaubszeiten gibt es davon keine Ausnahme. Seit jeher versteht sich die Branche als transparent und wettbewerbsorientiert. Die im Tagesverlauf schwankenden Preise sind gerade das Ergebnis dieser Konkurrenz um jeden Autofahrer.

Der „Bericht der Bundesregierung über die Ergebnisse der Arbeit der Markttransparenzstelle und die hieraus gewonnenen Erfahrungen“ (Bundestags-Drucksache 19/3693) im Internet:

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/036/1903693.pdf>